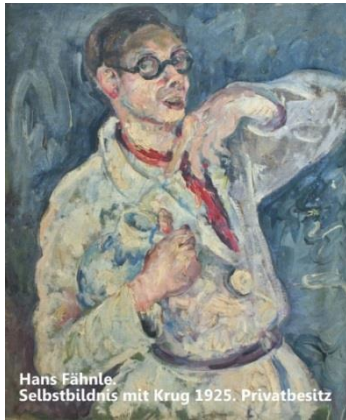


Hans Föhnle in Überlingen

Ein Gewinn für die Stadt – und für die Galerie Föhnle!

Volker Caesar

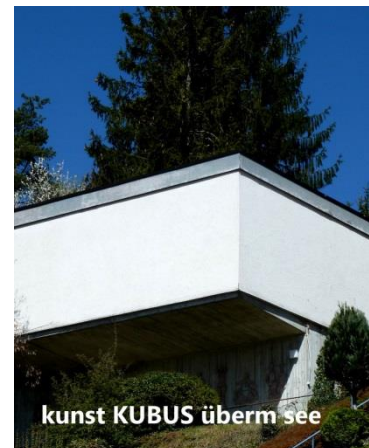


Hans Föhnle. Selbstbildnis mit Krug 1925. Privatbesitz

Die Überlinger Doppelausstellung in der *Galerie Föhnle* und der *Galerie Fauler Pelz* ist noch bis Ende Juni zu sehen. Beide Galerien präsentieren Hans Föhnle (1903-1968) aus höchst unterschiedlichen Blickwinkeln und erweitern zugleich das im Herbst 2013 in der *Ausstellung in Flein* gezeigte Spektrum um viele neue Facetten. Während im Faulen Pelz die künstlerische Bearbeitung wichtiger Motivgruppen von frühen Arbeiten bis zum stark abstrahierenden Spätwerk der 1960er Jahre verglichen werden kann, zeigt der **Förderverein Galerie Föhnle e.V.** dank großzügiger Leihgaben aus Privatbesitz eine eindrucksvolle Auswahl von Hans Föhnles kraftvollen Landschaften, die zwischen 1932 und 1968 im unmittelbaren Umfeld seines Überlinger Elternhauses entstanden.

Mit Begeisterung begannen die Mitglieder des Fördervereins zu Jahresbeginn 2014 die Planung und Vorbereitung. Und sie trafen auf ein kunstsinniges und neugieriges Publikum. Viele Gäste begegneten Hans Föhnles Malerei überhaupt zum ersten Mal, dazu an unerwartetem Ort, in seiner zweiten Heimat am See. Zahlreiche Überlinger aber auch weit gereiste Besucher haben sich in den vergangenen Wochen auf den Weg in die Goldbacher Straße 70 gemacht. Oft wurde dabei der Fußweg von Goldbach durch den tief in den Molassefelsen gehauenen, mittelalterlichen Postweg genutzt: ein romantischer Auftakt, bevor man ebenso romantisch durch den steilen und aussichtsreichen Galeriegarten hinauf steigt zum

›kunst KUBUS überm see‹.



kunst KUBUS überm see



Die zahlreichen Einzelbesucher oder Gruppen sind immer wieder überrascht von der intimen Atmosphäre des kleinen Ausstellungssaales, der mit seiner *Lichtfülle* Hans Föhnles expressive Landschaftsbilder zum Klingen bringt.

Den Gästen bieten sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten, Hans Föhnles ›Landschaft am See‹ zu erleben. Bei den *Führungen in der Galerie* erfährt man anhand seines umfangreichen Briefwechsels viele Einzelheiten über heitere Malaufenthalte in der Goldbacher Straße, aber auch von düsteren und bedrohlichen Aussichten während der Nazizeit, mitten auf dem ›Pulverfass‹, über den von den Zwangsarbeitern gegrabenen Stollen für die Kriegsindustrie.



Hans Föhnle. Sonne Bodensee o. J. Privatbesitz



Bei den *Spaziergängen zu Hans Föhnles Malorten* in der Umgebung des Elternhauses entdeckt man die Landschaft mit den Augen des Malers - die Fernsichten über See und Bodanrück, Tiefblicke von der Felskante auf den Bahnübergang, Nahsichten auf die Villa Lattner oder markante Baumgruppen.



Im heiteren wie spannenden *Künstlergespräch* am 4. Juni diskutierten die Malerin **Renata Jaworska** und der Literaturwissenschaftler **Prof. Dr. Bernd Stiegler** die Frage, ob Harmonie und Schönheit für ein künstlerisches Schaffen förderlich oder eher hinderlich sind. Die Malerin überraschte die Schar der Gäste dabei mit einem eigens für diesen Abend entstandenen Gemälde, das sie von einem der besonderen Malorte Föhnles geschaffen hatte.



Und nicht zuletzt kann man in der Galerie Fauler Pelz bei *Sonderführungen mit Lesung aus Briefen* und Notizen Hans Föhnles sein *Künstlerjahr 1958* hautnah erleben und dabei entdecken, welche seiner Bilder ihm so wichtig waren, dass er sie bis zum Lebensende nicht verkaufte, aber zusammen in einer großen Ausstellung im *Palazzo delle Esposizioni in Rom* zeigte. Sieben dieser Großformate hängen gerade jetzt in der Sonderausstellung im Faulen Pelz.

Nutzen Sie die verbleibenden Wochen bis Ende Juni, um Hans Föhnles Doppelausstellung im hellen Frühjahrslicht zu genießen. Und sichern Sie sich ein Exemplar des reich bebilderten Katalogbuches.

>Terminübersicht siehe nächste Seite<

Hier alle Termine der noch angebotenen Sonderführungen:

Mi. 11.06.2014 - 19:30 Uhr - GALERIE FAULER PELZ

Gespräch und Führung mit Volker Caesar:

>Hans Fahnle 1958 – Ein vollgepacktes Künstlerjahr<

So. 15.06.2014 - 15:00 Uhr - GALERIE FÄHNLE

Führung mit Volker Caesar:

>Überlingen – Landschaft am See<

So. 22.06.2014 - 15:00 Uhr - GALERIE FÄHNLE

Spaziergang mit Bernadette Siemensmeyer zu Fahnles Malorten:

>Überlingen – Landschaft am See<

So. 22.06.2014 - 15:30 Uhr – GALERIE FAULER PELZ

Führung mit Dr. Ulrike Niederhofer:

>Auf dem Weg zu neuen Wahrheiten<

Mi. 25.06.2014 - 19:30 Uhr – GALERIE FAULER PELZ

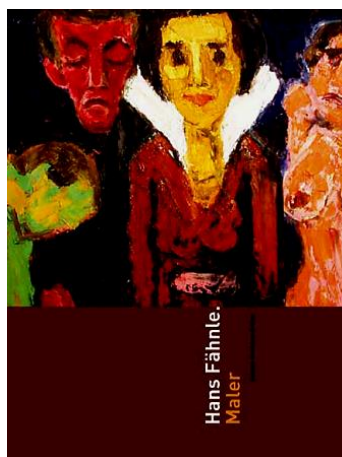
Gespräch und Führung mit Volker Caesar:

>Hans Fahnle 1958 – Ein vollgepacktes Künstlerjahr<

So. 29.06.2014 - 15:00 Uhr - GALERIE FÄHNLE

>Finissage der Ausstellung<

Lesung aus Hans Fahnles Briefen und kleiner Abschlusstrunk



Katalogbuch >Hans Fahnle.Maler<

www.weissbooks.com